

SUMIRE, FEBRUAR 2023

# VOLKAUF DEM MARKTPLATZ

Natürlich wieder besonderer Dank an mein Pittiplatschteam! Ihr seid die fluffigsten Menschen wo geben tut!

## RECHTLICHER KRAM

Ich biete meine Nichtspielercharaktere (NSC) aus meinem aktuellen Projekt nun auch zusammengefasst an. Ihr dürft alle für euer Spiel frei verwenden, natürlich auch abändern wo es Euch passt und darauf aufbauen wie es Euch beliebt!

Beachtet einzig die Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz (CC-BY-NC-SA 4.0) wenn ihr sie in Projekte einbauen möchtet die ihr selbst auf euren Webseiten oder in Publikationen veröffentlicht. Den Link dazu findet ihr hier: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>

Die Autorin der Charaktere ist Sumire, das gilt als Namensnennung im Zusammenhang mit dem von mir betriebenen Blog: <https://www.pen-and-pinsel.de/>

# INHALTSVERZEICHNIS

Lotte Humrich - Händlerin.....	1
Hugo Otterforst - Büttel.....	1
Margret Werneburg - Ausruferin.....	2
Mika Petersen - Bauchladenhändler.....	2
Gisela Redeker - Händlerin.....	3
Herbert Schlepp - Händler.....	3
Anja Hilscher - Jägerin.....	4
Fabio Grosch - Dieb, Bote.....	4
Anni Winder - Kind, Heerführerin.....	5
Varran Schocke - Kind, Kriegeranführer.....	5
Diana Kuptschik - Fernhändlerin.....	6
Ragarr Schocke - Schmied, Vater.....	6
Albruna - Untergangsprophetin.....	7
Valentin Maus - Gaukler, Feuerschlucker.....	7
Jette Jurisch - Bäckerin.....	8
Gustav Holsinger - Stadtwache.....	8
Carola Heinen - Stadtwache.....	9
Harald Quehl - Amtshelfer, Pranger.....	9
Carlotta Bader - Baderin.....	10
Clemens Ludyk - Assistent der Baderin.....	10
Dolores Ohl - Glühende Priesterin.....	11
Hartwig Leuschner - Messerschleifer.....	11
Krista Goldhardt - Konfektmacherin.....	12
Henrik Falter - Reisender Kunde.....	12
Lara Ackerfeld - Abenteurerin.....	13
Franz Eicher - Lastenträger.....	13
Traute Eschholz - Possenreißerin.....	14
Sven Holzknecht - Geschichtenerzähler.....	14
Michel Heider - Zimmermannsgeselle, Pranger.....	15
Igdra Tochter der Argescha - Wahrsagerin.....	15

## LOTTE HUMRICH – HÄNDLERIN

Lotte ist Mitte 30 und trägt ihre braunen Haare in einem dicken Flechtzopf. Sie hat braune, nette Augen und ist ein wenig pausbäckig. Sie hat von der Sonne gebräunte Haut, Arme die zupacken können und trägt einfache Kleidung mit einer robusten Schürze.

Lotte ist gestandene Händlerin und verkauft auf dem Markt frisches Gemüse. Das kauft sie zuvor im Umland zusammen und bringt es dann zum Markt in der Stadt. Sie hat eine lungenauslastende, laute Stimme und eine sehr direkte, fröhliche Art ihre Ware an die Kund\*innen zu bringen.

Niemand nimmt ihr so schnell die Butter vom Brot und sie ist auf dem Marktplatz eine allseits geschätzte Konstante. Bei kleineren Streitigkeiten wendet man sich an Lotte als Schlichtungsstelle da sie über ein gesundes Gerechtigkeitsempfinden und eine gewisse Bauernschläue verfügt.

## HUGO OTTERFORST – BÜTTEL

Hugo ist Ende 40, hat schwarzes Haar und einen Zwirbelbart. Seine grauen Augen schauen immer etwas verkniffen. Er ist von recht kleiner Statur, gleicht das aber durch sein Ego wieder aus. Zudem verleiht ihm seine Amtstracht Autorität und Selbstbewusstsein.

Hugo ist ein Büttel des Marktgerichtes. In sein Aufgabengebiet fällt die Überwachung des Aufbaus des Marktes. Bei dieser Tätigkeit ist er sehr korrekt und überaus dienstbeflissen. Er wacht darüber, dass die Händler ihre Stände an den zugewiesenen Stellen aufbauen und die Standgebühren ordentlich entrichten. Dabei ist er äußerst kleinlich und weist die Händler\*innen lautstark zurecht, sollte ihm etwas nicht passen. Er wird seines Amtes wegen von ihnen respektiert und ehrlicherweise würde es ohne ihn wohl auch chaotischer aussehen.

Dennoch wünscht sich manche\*r Standbetreiber\*in Hugo möge sich doch an seinem Krapfen verschlucken, den er jeden morgen bei einer befreundeten Bäckerin erwirbt. Mit ihr pflegt er eine heimliche Liebschaft.

## MARGRET WERTIEBURG – AUSRUFERIN

Margret ist Mitte 30 und trägt ihre rotblonden Haare unter einem auffälligen Hut mit großem Federbusch. Sie hat braune Augen und trägt ansonsten die Amtstracht des Marktgerichts.

Margret ist amtliche Ausruferin auf dem Markt. Sie verliest Dekrete, Bekanntmachungen, Gerichtsurteile und Steckbriefe. Ihre Stimme ist tragend und laut, sie pflegt sie gut. Sie ist immerhin ihr Kapital. Sie steht auf einem eigens errichteten, kleinen Podest in der Nähe des Prangers und Marktkreuzes.

Wenn Margret gerade nichts ausruft kann man sich von ihr rechtssicher Texte vorlesen lassen - ihr Beruf gebietet eine korrekte Wiedergabe des Schriftstücks und wird von vielen einfachen Leuten genutzt, die nicht lesen können. Das kostet nur wenige Münzen. Außerdem gibt sie gerne Auskunft über alle aktuellen Bekanntmachungen. Sie ist natürlich bestens informiert.

Allerdings ist Margret nicht komplett unbestechlich. Wenn der Preis stimmt, kann man sie dazu überreden das Verlesen eines Steckbriefes mal einen Tag lang zu "vergessen".

## MIKA PETERSEN – BAUHLADENHÄNDLER

Mika ist Anfang 50 und trägt mit grau durchzogenes, rostrotes Haar und einen ebensolchen Vollbart. Er hat blaue Augen, trägt einfache, robuste Kleidung, eine große Kiepe und einen Bauchladen vor sich her. Auf seiner Schulter oder in seiner Kapuze befindet sich zumeist eine bunt gefleckte Ratte - Koro.

Mika verkauft alles und nichts aus seiner Kiepe und seinem mobilen Laden - allerlei Schnickschnack und nützliche kleine Dinge von Taschentüchern bis Zunder, Draht, Messer, Schmuck, bunten Steinen und Bonbons. Seine Taschen sind eine wahre Fundgrube für alles, was klein und leicht genug ist. Mika kauft auch Dinge an, oder tauscht sie ein. Er gerät öfter mit Hugo Otterforst aneinander da dieser meint auch fahrende Händler müssten eine Standgebühr entrichten. Deshalb geht er diesem, seiner Meinung nach, aufgeblasenen Büttel eher aus dem Weg.

Bei seinen Kund\*innen ist Mika beliebt und besonders die Kinder sehen auch Koro gerne, denn die schlaue Ratte kann einige Tricks. Mika war früher mit einer Gauklertruppe unterwegs und kennt noch ein paar Taschenspielertricks aus dieser Zeit. Außerdem gibt er den Kindern manchmal was Süßes, wenn er einen guten Tag und viele Geschäfte gemacht hat.

## **GISELA REDEKER – HÄNDLERIN**

Gisela ist Anfang 40 und trägt ihr dunkelbraunes Haar unter einem Tuch. Sie hat grüne Augen, ist von robuster Statur und trägt praktische Reisekleidung mit vielen Taschen am Gürtel.

Sie ist reisende Händlerin. Zusammen mit ihrem Partner Herbert Schlepp hat sie einen großen Planwagen voller Waren. Mit diesem ziehen sie über die Dörfer, kündigen sich mit einem Hornstoß an und verkaufen dann etwa einen halben Tag lang ihre Waren. Sie kommen selten und meist nur zum Einkaufen in die Stadt - meist zu größeren Warenmessen. Gisela lässt dabei an fremder Ware meist kein gutes Haar. Während sie einkauft bemängelt sie alles, zweifelt die Qualität und Herkunft an, echauffiert sich über den Preis. Das tut sie nicht gerade leise. Ihr Partner Herbert pflichtet ihr zumeist bei. Sie wollen immer möglichst günstig einkaufen und feilschen bis auf Heller und Pfennig.

## **HERBERT SCHLEPP – HÄNDLER**

Herbert ist Anfang 40, hat dünnes, aschblondes Haar und einen buschigen Schnauzbart. Er trägt robuste Reisekleidung, ist muskulös und hat blassblaue Augen.

Herbert ist der Geschäftspartner von Gisela Redeker und ebenfalls reisender Händler. Er teilt Giselas Begeisterung fürs Feilschen und streitet auch nicht mit ihr, wenn es um ihre Ansichten zu fremder Ware geht. Herbert ist ein geschickter Handwerker und bekommt fast alle kaputten Gegenstände repariert und ausgebessert. Sein ganzer Stolz ist ein umfangreicher Werkzeugkasten, der auf dem Planwagen transportiert wird. Außerdem hat er eine Schwäche für kuriose Gerätschaften - sie bilden die einzige Ausnahme bei seinem Drang zu feilschen. Für merkwürdige Dinge die er möglicherweise sogar reparieren kann gibt er gerne auch mal 2 Heller mehr aus, wenn Gisela gerade abgelenkt ist.

## **ANJA HILSCHER – JÄGERIN**

Anja sieht aus wie Anfang 20, hat weißblonde Haare und hellgrüne Augen. Sie trägt praktische Kleidung aus Leder, hat einen Bogen bei sich und wirkt eher klein und zierlich.

Anja ist Jägerin die alle paar Monate - meist im Herbst - Felle, Leder und Lederarbeiten auf dem Markt verkauft. Sie redet nie viel und feilscht nicht um den Preis. Wenn die Kund\*innen nicht zahlen wollen sehen sie die Qualität halt nicht, die den Preis rechtfertigt. Anja hat auch immer einige außergewöhnliche Felle oder Trophäen dabei - von riesigen Bären, Geweihe großer Hirsche oder mächtige Hauer von Wildschweinen. Ihre Pelze weisen zumeist keinerlei Spuren von Waffeneinwirkung auf. Sie wird von einem grauen, schlanken, zotteligen Hund begleitet. Sie nennt ihn Faolán und man darf den freundlichen Hund gerne streicheln - wenn er es zulässt. Anjas Bogen ist mit kunstvollen Schnitzereien verziert. Man sagt ihr Elfenblut nach, obwohl ihre Ohren nicht spitz sind. Aber wie soll die zierliche Frau sonst solch riesige Tiere erlegen?

## **FABIO GROSCH – DIEB, BOTE**

Fabio ist Ende 20 und hat nussbraune, strubbelige Haare. Er hat braune Augen und trägt unauffällige, schlichte Kleidung.

Fabio verdient sich sein Geld meist als Taschendieb auf dem Marktplatz. Er hat sehr geschickte Finger und behauptet Menschen auf 101 Wegen die Taschen leeren zu können. Ob das wirklich stimmt kann man nicht sagen. Aber zumindest betreibt er sein Handwerk professionell. In seinen Kreisen wird er allerdings 'Gams' genannt, denn was er wirklich gut kann ist springen und klettern. Niemand kommt in der Stadt so schnell von einem Punkt zum anderen wie Fabio, der durch Gassen, an Hauswänden und über Zäune und Mauern die waghalsigsten, akrobatischen Manöver vollführt. Damit hat er auch eine zweite Einnahmequelle, denn er übernimmt auch gerne eilige Botengänge durch die Stadt.

## **ANNI WINDER – KINDE, HEERFÜHRERIN**

Anni wird bald 10 Jahre alt, hat lockige, braune Haare und blaue Augen. Sie trägt einfache Kleidung, die an vielen Stellen sorgfältig mit bunten Flecken repariert ist. Außerdem hat sie stets ein Holzschild bei sich.

Anni ist Ritterin und Heerführerin ihrer Armee, die sich tagsüber durch die Straßen der Stadt kämpft. Zumeist führt sie sie gegen die Armee ihres besten Freundes und schlimmsten Feindes Varran. Anni ist immer auf der Flucht vor ihren Pflichten wie Unterricht, Chorprobe oder Wasserholen... Stattdessen versucht sie regelmäßig sich in Tavernen zu schleichen - Drachenhöhlen, wie sie sie nennt. Weil es eben verboten ist, irgendwas wollen die Erwachsenen da verheimlichen! Das können ja nur Schätze sein, oder Gefangene, die befreit werden müssen.

## **VARRAN SCHOCKE – KINDE, KRIEGERANFÜHRER**

Varran ist etwa 10 Jahre alt, hat schwarze Haare und grüne Augen. Er ist kräftig für sein Alter, trägt einfache Kleidung und hat kräftige Eckzähne. Er trägt stets eine Holzaxt bei sich.

Varran ist Krieger und Anführer seiner Kampfgefährten die er Tag für Tag in die Schlacht gegen Ritterin Anni und ihr Heer führt. Sie ist seine beste Freundin und schlimmste Feindin. Abgesehen von diesen wilden Kämpfen hilft er seinem Vater Ragarr, einem Schmied mit Stand auf dem Marktplatz. Sein Papa ist ein Halbhorn. Varran kennt den Marktplatz wie seine Westentasche und jede\*n der Händler\*innen beim Namen.

Er lauscht gerne den Barden und Spielleuten die ihre Heldenlieder und Schauspiele vortragen. Sein Traum ist es dereinst auch von ihnen besungen zu werden ob seiner glorreichen Heldentaten.

## ΔΙΑΝΑ ΚΥΡΤΣΧΙΚ – FERNHÄNDLERIN

Diana ist Mitte 20, hat rotes Haar und blaue Augen. Sie trägt fremdländische Reisekleidung und spricht mit einem Akzent.

Diana ist Fernhändlerin und reist mit einer Gruppe von Leuten aus ihrer Heimat. Sie machen unterwegs Geschäfte, kaufen Waren an, verkaufen ihre Produkte und reisen zum Ende des Jahres in ihre Heimat zurück - bringen Waren aus fernen Ländern mit.

Dies ist Dianas erste Reise und sie ist noch sehr nervös. Wenn sie aufgeregt ist spricht sie immer schneller und ihr Akzent nimmt zu. Sie verkauft Honig, Kerzen und andere Bienenprodukte sowie Handwerk das mit Bienenmotiven verziert ist. Sie hat auch hervorragenden Met im Angebot, den sie allerdings nur netten Menschen zum Kosten und Kauf anbietet. Sie ist neugierig auf die fremde, weite Welt hat aber auch manchmal Heimweh. Dann summt und singt sie leise Lieder von zu Hause, wenn sie glaubt, dass niemand sie hören kann.

## RAGARR SCHOCKE – SCHMIED, VATER

Ragarr ist Anfang 30, hat schwarze Haare und gelbe Augen. Er ist einfach gekleidet und trägt zusätzlich eine dicke Lederschürze. Ragarr ist auffällig muskulös und hat ausgeprägte, kräftige Eckzähne.

Ragarr ist Schmied und verkauft seine Waren auf dem Marktplatz an einem Stand. Dort hat er auch eine kleine, bewegliche Schmiede um die Leute vor Ort von einem Können zu überzeugen und Kunden anzulocken. Er ist hauptsächlich Grobschmied - fertigt also Werkzeuge, Nägel und ähnliches an. Aber er hat auch ein paar sehr schöne Messer im Angebot. Viele Leute schauen dem attraktiv wirkenden Halbork aber auch einfach gerne zu, wenn er Metall und Feuer seinem Willen unterwirft und daraus Gegenstände schmiedet. Er tut das, sobald die Temperaturen keinen Frost mehr zeigen, auch gerne oberkörperfrei.

Sein Sohn Varran Schocke assistiert dem Vater, wenn er nicht gerade mit Anni um die Vorherrschaft auf dem Schlachtfeld kämpft. Ragarr hat Anni und Varran auch ihre Holz Waffen gefertigt.

## **ALBRUNA – UNTERGANGSPROPHETIN**

Albrunas Alter ist nicht bestimmbar. Sie hat wirre, helle Haare und helle, angsteinflößende Augen. Ihre Kleidung ist staubig und zerschlissen, teilweise zerrissen. Sie hat einen Stab bei sich, der mit allerlei Knochen, Fellen und Federn behängt ist.

Albruna ist Predigerin des Untergangs. Sie steht am Markt in der Nähe einer dunkel wirkenden Seitengasse in der sie verschwindet, sollten sich Priester\*innen blicken lassen. Ihre melodiose, fesselnde Stimme redet vom Untergang der Welt und allen Lebens darin. Sie schwingt dabei ihren Stab, dessen Knochenteile klimpern wie ein Windspiel im Sturm. Die Beschreibungen vom Ende aller Tage klingen verstörend. Die Strafen an der Menschheit im Leben danach werden detailreich entfaltet. Trotz der Thematik kann man sich nur schwer von dem unheimlichen Sog ihrer Worte lösen und dem blutunterlaufenen Blick mit dem sie alle Zuhörenden gleichzeitig zu betrachten scheint.

## **VALENTIN MAUS – GAUKLER, FEVERSCHLUCKER**

Valentin ist Ende 30 und hat eine Glatze, ist glattrasiert und trägt Tattoos. Seine Augen sind braun und seine Kleidung bunt, mit vielen Rottönen.

Valentin ist Jongleur, Gaukler und Feuerschlucker. Tagsüber unterhält er die Menschen auf dem Marktplatz mit ein paar kleineren, akrobatischen Kunststücken und Jongliertricks. Dabei sammelt er auch ein paar Münzen ein. Sein wahres Können zeigt sich aber erst nach Sonnenuntergang. Dann führt er im Lager seiner Gauklertruppe auf der Bühne die waghalsigsten, akrobatischen Manöver aus und lässt die Flammen tanzen. Er wirbelt sie umher und bewegt sich im Feuer als ob es ihm nichts anhaben kann. Er lässt seine Haut von den Flammen küssen und in seinen Augen sieht man beinahe wahnsinnige Funken blitzen.

## JETTE JURISCH – BÄCKERIN

Jette ist Anfang 60 und hat kurze, blonde Haare. Sie ist kräftig und trägt meist mehlbestäubte, bürgerliche Kleidung. Ihre Augen wirken gewitzt und sind blau.

Jette ist eine freundliche Bäckerin mit Stand am Marktplatz. Sie war einst Abenteurerin und befindet sich nun im Ruhestand. Sie bereitet verschiedenste Backwaren zu aber Brote sind ihre große Leidenschaft. In eines ihrer Brote bäckt sie pro Tag eine kleine Turteltaube aus Ton ein. Die soll demjenigen Glück bringen, der sie findet. Außerdem experimentiert sie gerne mit Rezepten und Variationen, die sie auf ihren Reisen kennengelernt hat. Sie ist Bäckerin zum Spaß, denn ihr Vermögen aus dem früheren Leben würde ausreichen um es sich im Alter gut gehen zu lassen.

## GUSTAV HOLSINGER – STADTWACHE

Gustav ist Mitte 30, hat kurze, dunkelbraune Haare und braune Augen. Er trägt den Wappenrock der Stadt und ein Schwert. Er ist ein überaus großer Mann der aus der Menge herausragt.

Gustav ist eine Stadtwache am Marktplatz und dabei ehrgeizig und beflissen. Er will den Menschen helfen und den Markt sicher halten. Aufgrund seiner Körpergröße hat er einen guten Überblick und wirkt respekteinflößend. Er gilt als unbestechlich und mit ihm sei nicht gut Kirschen essen sollte man krumme Dinger drehen. Allerdings hat er oft damit zu tun seine Partnerin Carola Heinen zu motivieren, die es nicht einsieht, sich für das schmale Gehalt einer Wache sonderlich ins Zeug zu legen. Dennoch verstehen sie sich gut und halten zusammen, wenn es darauf ankommt.

## CAROLA HEINER – STADTWACHE

Carola ist Mitte 30, hat mittellanges, rotblondes Haar und braune Augen. Sie trägt den Wappenrock der Stadt, sowie ein Schwert. Meist zeigt sie ein mürrisches Gesicht.

Sie ist Stadtwache am Marktplatz, zusammen mit ihrem Partner Gustav Holsinger. Sie findet ihn übermotiviert für diesen schmal bezahlten Beruf. Allerdings genießt Carola es, dass die Arbeit zumeist sehr ruhig verläuft. Sie müssen nur selten eingreifen oder gar kämpfen. Ihr Onkel ist Offizier bei der Armee und drängt Carola oft dorthin zu wechseln. Bezahlung und Aufstiegschancen seien besser. Doch sie lehnt das ab und zieht ihr verhältnismäßig ruhiges Leben vor - auch wenn es weniger einträglich ist. Zudem mag und vertraut sie ihrem Partner, sie bilden ein schlagkräftiges Team, sollten die Umstände es erfordern.

## HARALD QUEHL – AMTSHELFER, PRANGER

Harald ist Ende 40, hat hellbraunes Haar und blaue Augen. Er trägt gutbürgerliche Kleidung und zu seinem ganzen Stolz einen prächtigen Backenbart.

Harald ist Amtshelfer am Marktgericht der für die Überprüfung und Einhaltung der Maße und Gewichte zuständig ist - das ist auch wichtig für die Berechnung von Zoll und Abgaben. Indem er die Maße aber manipulierte, konnte er sich Geld in die eigene Tasche wirtschaften. Dies flog erst auf, als er zu gierig geworden ist. Die betrogenen Händler\*innen hatten geklagt. Er wurde verurteilt und steht nun zu seiner Schande im Block am Pranger - wird zur allgemeinen Belustigung verspottet und mit Unrat beworfen. Sein Verbrechen und Urteil wird alle zwei Stunden von Margret Werneburg öffentlich verlesen.

## **CARLOTTA BADER – BADERIN**

Carlotta ist Anfang 40, hat dunkelblaues Haar und blaue Augen. Sie duftet nach Kräutern und trägt bürgerliche Kleidung.

Carlotta ist Baderin mit regelmäßigem Stand auf dem Marktplatz. Von Haar- und Bartschnitt, Düften und Trinkturen bis zu einem Bad im Zuber oder kleineren heil- und zahnmedizinischen Anwendungen - Carlotta ist die richtige Ansprechpartnerin. Schon ihre Mutter übte diesen Beruf aus und sie hat alles gelernt, was es dazu braucht. Sie kauft auch Kräuter, Zutaten und Alkohol für ihre Mittel an und verkauft Seifen, Auszüge, Düfte und Tinkturen. Sie kann massieren, einrenken und notfalls auch Brüche richten. Sie kennt JEDES Gerücht der Stadt und streut sie durch ihre Redseligkeit auch munter weiter. Derzeit gibt sie ihr Wissen an ihren Gehilfen Clemens Ludyk weiter.

## **CLEMENS LUDYK – ASSISTENT DER BADERIN**

Clemens ist noch unter 20, hat dunkelbraunes Haar und blaugrüne Augen. Er ist schmal gebaut und ein wenig schlacksig, trägt einfache Kleidung.

Clemens ist der Gehilfe der Baderin Carlotta. Er bemüht sich allen Anforderungen gerecht zu werden, steht aber noch am Anfang seiner Ausbildung. Außer beim Schneiden von Haar und der Rasur. Er liebt alles, was eine scharfe Klinge hat, beinahe manisch und geht äußerst geschickt damit um. Manche Kund\*innen schlucken ganz schön, wenn er flink und mit scharf polierten Klingen in der Nähe ihrer nackten Haut hantiert. Aber das Ergebnis überzeugt in den meisten Fällen. Clemens schleift auch mit großer Ausdauer und Begeisterung sein Werkzeug bis er sich darin spiegeln kann.

## **DOLORES OHL – GLÜHENDE PRIESTERIN**

Dolores ist Mitte 30, hochgewachsen und dünn. Sie hat offene, schwarze, lange Haare und hat hellbraune, fast gelbe Augen. Angezogen ist sie mit den Roben einer Priesterin.

Dolores ist eine glühende Priesterin - äußerst passioniert darin, arme Seelen retten zu wollen. Sie wittert allerdings finstere Mächte allerorten. Dämonen und böse Geister, die die Menschen verführen und ihnen schaden wollen. Sie geht deshalb konstant durch die Stadt und segnet, mal mehr und mal weniger aufwändig, Gegenstände und Personen. Sie tut dies auch unaufgefordert, denn eine arme, verführte Seele kann mitunter nicht mehr entscheiden was gut ist für das Seelenheil. Sie rezitiert dann laut Verse, verspritzt Weihwasser und schwenkt Räucherwerk. Wenn sie einen besonders schlimmen Fall sieht, setzt sie auch zum Exorzismus mit Kerzen, Gesängen und Tänzen an. Sie eilt konstant von einem Ort zum anderen und hat dabei oft keine Zeit für persönliche Gespräche mit einzelnen Gläubigen.

## **HARTWIG LEUSCHNER – MESSERSCHLEIFER**

Hartwig ist Mitte 50, hat grau meliertes, schwarzes, struppiges Haar und milchig, braune Augen. Er trägt einen Vollbart, einfache Kleidung und hat kräftige Hände.

Hartwig ist Klingenschleifer auf dem Markt. Er ist sein ganzes Leben lang blind, verfügt aber über ein gutes Gehör. Noch besser aber ist sein Tastsinn. Reicht ein Kunde ihm ein Messer ertastet er sofort die Klinge - ohne sich je zu schneiden - weiß sofort was zu tun ist und macht sich an die Arbeit. Egal ob Schere, Messer oder Dolch, man erhält die Klinge nach kurzer Zeit scharf zurück. Selbst die Medici der Stadt lassen ihre Skalpelle bei Hartwig schleifen. Stets bei ihm ist sein Hund Ahton, der immer Wacht hält und aufpasst das sein Herr nicht bestohlen wird. Abgesehen davon ist er friedlich, lieb und darf gestreichelt werden.

## KRISTA GOLDHARDT – KONFEKTMACHERIN

Krista ist Ende 30, hat honigblonde Haare die sie stets zu Schnecken flicht, hellbraune Augen und trägt bürgerliche Kleidung sowie eine bunte Schürze.

Krista ist Konfektmacherin und betreibt zusammen mit ihrem Mann einen sehr beliebten Marktstand sowie einen Laden in der Stadt. Man kann dort allerlei süße Köstlichkeiten erwerben - Honigbonbons, Fruchtleder, getrocknete oder kandierte Früchte, Kandis und sogar Schokolade! Viele betuchte Kund\*innen stehen Schlange und ein süßer Duft zieht von ihrem Stand aus über den Marktplatz. Auch Kinder werden davon magisch angezogen und gelegentlich verteilt Krista Naschproben an sie. Frederik arbeitet zumeist seiner Frau zu, verkauft und ist für den Einkauf der Zutaten zuständig.

## HENRIK FALTER – REISENDER KUNDE

Henrik ist Anfang 20, hat strubbeliges, fuchsrotes Haar, Sommersprossen und blaue Augen. Er trägt gute Reisekleidung, wirkt ortsfremd.

Henrik ist mit seiner Familie in die Stadt gereist und kommt eigentlich aus dem ländlichen Umland. Er hat seit Monaten Geld für diese Reise gespart und verdient und will sich bei der Gelegenheit einige Dinge besorgen, die es nur in der Stadt zu kaufen gibt. Vor allem aber will er seinem Liebsten eine Süßigkeit mitbringen die wohl "Schoklad" heißt und wahre Liebe ausdrücken soll. Zumindest hat er das so gehört. Er ist etwas überfordert mit den vielen Menschen in der Stadt und fragt sich so durch. Von "Schoklad" hat wie es scheint aber noch nie jemand etwas gehört und er beginnt langsam an der Existenz dieser sagenhaften Süßigkeit zu zweifeln.

## LARA ACKERFELD – ABENTEURERIN

Lara ist Mitte 20, trägt einen braunen, sehr langen Flechtzopf, hat braune Augen und trägt gute Reisekleidung. Sie sieht sehr athletisch aus.

Lara ist Abenteurerin und hat mit ihrer Gruppe jüngst einen Auftrag erhalten, der sie aus der Stadt hinaus in die Wildnis führen wird. Sie will sich nun darauf vorbereiten und auf dem Markt die notwendigen Dinge einkaufen: Seile, Fackeln, einen Spaten, Seife und eine Angel stehen noch auf der Liste. Sie ist allerdings spät dran und ihre Gefährt\*innen wollen bald aufbrechen. Sie eilt also über den Marktplatz und hat Angst etwas zu vergessen. Außerdem findet sie beim besten Willen keine Angel! Sie wirkt schon etwas verzweifelt - wer hat denn je etwas von einer Abenteurerin ohne Angel gehört?

## FRANZ EICHER – LASTENTRÄGER

Franz ist Ende 20, hat weißblondes Haar und grüne Augen. Er trägt einfache Kleidung und hat sehr breite Schultern.

Franz ist Lastenträger und Tagelöhner auf dem Marktplatz. Er ist sehr kräftig und daher beliebt, wenn es darum geht schwere Lasten vom Wagen zu Laden oder die Marktstände zu errichten. Er findet immer gut Arbeit. Nachts allerdings kämpft er gelegentlich in Boxringen im Untergrund. Dort, beim Kampf, fühlt er sich erst wirklich lebendig. Sein Ziel ist es, genug Geld zusammenzubekommen um ein eigenes Unternehmen zu gründen - einen Zusammenschluss der Tagelöhner\*innen und Lastenträger\*innen um besser ihn Lohnverhandlungen treten zu können. Er kennt Thore Brenner (siehe 11.01.) und unterstützt seine Ideen.

## **TRAUTE ESCHHOLZ – POSSENREIßERIN**

Traute ist Mitte 30, hat haselnussbraune Locken und blaue Augen. Sie trägt sehr bunte, auffällige Kleidung an der viele Glöckchen klingeln.

Traute ist Possenreißerin, die durch das Land zieht und vor den Menschen auftritt. Sie hat ein zahmes Äffchen auf der Bühne mit dem sie allerlei Tricks vorführt. Sie ist aber auch selbst sehr athletisch und schlägt Räder, macht Purzelbäume und Flickflacks, Handstände und jongliert. Sie animiert ihre Zuschauer\*innen zum Mitmachen - es ist ein Spaß für Groß und Klein. Die Menge klatscht, nimmt die Hände hoch oder macht eine Welle. Diese Aufforderungen sind allerdings für die anderen vier Äffchen von Traute das Signal auf Beutejagd zu gehen und den Leuten Münzen und Tascheninhalte zu stibitzen.

## **SVEN HOLZKLECHT – GESCHICHTEPERZÄHLER**

Sven ist Mitte 40 und hat blonde, lange Haare sowie einen langen Vollbart. Darin befinden sich einige Bartperlen. Er hat braungrüne Augen und trägt einen weiten Umhang der mit Sagengestalten bestickt ist.

Sven ist Geschichtenerzähler der immer am Markttag auftaucht und vom späten Nachmittag bis zum Sonnenuntergang genau eine Geschichte erzählt. Diese schlägt die Zuhörenden in ihren Bann. Kaum jemand hat sie vorher schon einmal gehört und sie wecken die Sehnsucht zu reisen und die Welt zu erkunden. Man sagt, mancher sei dieser Sehnsucht bereits nachgegangen. Es ist unbekannt wo Sven die restliche Zeit lebt und arbeitet.

## MICHEL HEIDER – ZIMMERMANNSGESELLE, PRANGER

Michel Heider ist Anfang 20, hat braune Locken und grüne Augen. Er sieht unverschämt gut aus. Allerdings trägt er im Moment nur einen goldenen Ohrring im rechten Ohr und ein zerschlissenes, langes Hemd das geradeso seine Blöße verdeckt.

Michel ist eigentlich Zimmermannsgeselle, steht allerdings momentan im Block am Pranger und hat ziemliche Kopfschmerzen. Er hat mit den Kameraden am Abend zuvor beträchtlich einen über den Durst getrunken und landete schließlich nackt und laut singend in einem öffentlichen Brunnen. Der Nachtwächter hat ihn einkassiert wegen Störung der öffentlichen Ruhe und Ordnung. Allerdings schmäht die Menge auf dem Markt den jungen Mann, der inzwischen wenigstens ein geliehenes Hemd trägt, nach der Verlesung seines Urteils gar nicht richtig. Die Leute sind eher belustigt. Michel fragt sich allerdings schon, wo seine Kleidung eigentlich geblieben ist.

## IGDRA TOCHTER DER ARGESCHA – WAHRSAGERIN

Igdra ist eine Zwergin von 80 Jahren, hat rotes, volles Haar und goldbraune Augen. Sie trägt ein feines Gewand und ist über und über mit Schmuck behängt.

Igdra ist reisende Wahrsagerin und Händlerin für Schmuck und Edelsteine. Die Zukunft liest sie, nach Bezahlung einer Gebühr, aus ihrer großen Kristallkugel. Der Kristall stammt aus ihrem Heimatberg und ist ihr sehr kostbar. Abgesehen davon kauft und verkauft sie Schmuck, Edel- und allerlei Schmucksteine. Sie kennt den Wert von Steinen genau, sowie auch Anwendungsmöglichkeiten in der Magie und der Heilkunst. Sie verschenkt kleine "Glückssteine" an Kinder - sie sind relativ wertlos, sehen aber hübsch aus. Ihr Wagen wird von zwei überaus prächtigen Ziegenböcken gezogen die Gniostr und Grisnir heißen. Allerdings ist Vorsicht geboten, außer zu Igdra sind sie eher ruppig und wirken missgelaunt.